

Den nordwestlichen Teil, südlich vom kaspischen Meere, umfaßte das Land der Meder; die Landschaft Persis, das Gebirgsland, welches südöstlich von Assyrien aufsteigt, bewohnten die Perfer. Zu den östlichen Völkerschaften Iran gehören namentlich die Parther und die Bewohner von Baktrien an dem oberen Laufe des Oxus. Im Süden an der sandigen Meeresküste wohnten neben den Perfern die Caramanier, östlich von diesen in noch wüsteren Landstrichen bis zum Indus hin die Gedrosier.

2. Alle diese Völker waren arischen Stammes. Ihre Religion, ursprünglich ein Naturdienst (der Sonnengott Mithra), erhielt durch Zoroaster um 1250 v. Chr. die weitere Entwicklung. Der Geber alles Guten ist ihm Ormuzd mit seinen Geistercharen; gegen sein Lichtreich erhebt sich der Herrscher der Finsternis Ahriman mit den Daevas, der die Welt mit feindlichen Gewalten erfüllt. Damit der Mensch die schlimmen Geister abwehre und nach dem Tode in das Lichtreich gelange, empfiehlt Zoroaster Reinheit der Gedanken, Tötung schädlicher Tiere und nützlichen Anbau des Bodens. Diese Lehren enthält das Zendavesta, daher die Iranier auch das Zendvolk genannt werden. Ihre Priester, die Magier, beschäftigten sich nicht nur mit dem ceremonienreichen Götterdienst, sondern auch mit Vorhersagungen und Beschwörungen (Magie).

3. Meder. Anfangs standen die Meder unter der Vielherrschaft kleiner Fürsten, kamen aber schon früh in Abhängigkeit von assyrischen Königen, die sie fünfhundert Jahre lang trugen. Als die Meder um 712 v. Chr. ihre Freiheit wieder erkämpft hatten, wählten sie den Deioces zum Könige, der die Hauptstadt Ekbatana baute und Stifter des medischen Reiches wurde. Sein Nachfolger Phraortes unterwarf auch die stammverwandten Perfer und dehnte seine Herrschaft über ganz Iran aus. Nachdem sein Sohn Kyaxares die wilden, von Norden her einfallenden Scythen aus seinen Ländern vertrieben hatte, unternahm der medische Herrscher einen Kriegszug nach Westen gegen den König der Lyder; doch kam ein Friede zustande, der den Fluß Halys als Grenze zwischen Lydien und Medien bestimme. Darauf verband sich Kyaxares mit den Babyloniern und zerstörte mit ihnen Ninive (§ 5,3). Hierdurch hatte Medien seine weiteste Ausdehnung erreicht; unter dem weichlichen Astyages wurde es der persischen Botmäßigkeit unterworfen.

4. Perfer. Das kriegerische Volk der Perfer, die als Jäger,